

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W.

Ⓜ

Demnächst erscheint

Liebesglut

Roman von
Otto von Gottberg

geh. M. 3.50; geb. M. 5.—

Ein Weltwanderer, ein Weltmann und zugleich ein Schriftsteller ist der Held dieser außerordentlich spannenden Liebesgeschichte. Es ist ein echt moderner Roman, der in der Zeit vor dem Kriege beginnt, in dem Kreis der rheinischen Großindustrie und in der Berliner Zeitungswelt spielt und damit zugleich übergreift in die Umwelt der politischen Strömungen, die in Berlin zusammenlaufen. Zum Teil führt der Roman nach Marokko, wo Wendel, als Berichterstatter, das französische Expeditionskorps unter Moitier auf dem Marsch zur Befreiung der Europäer in Fez begleitet. Als die Zeitung, bei der er angestellt ist, in die Hände von Großindustriellen übergeht, wird ihm Gelegenheit gegeben, neue weite Reisen nach Asien zu machen. Während seiner Abwesenheit bricht der Weltkrieg aus. Er eilt zur Front. Durch eine Verwundung dienstunfähig geworden, tritt Wendel wieder in die Redaktion ein. Inzwischen hatte der neue Besitzer der „Allgemeinen“ seine „Gesinnung“ geändert. Bei dem rapiden siegreichen Vordringen der deutschen Heere forderte er als Kriegsgewinnler in flammenden Reden Kampf bis zum Endsieg, bis — ein neues Geschäftsunternehmen ihm reicheren Ertrag bei baldigem Frieden in Aussicht stellt. Da wird er zum Vorkämpfer der Flauen und Lauen im Lande und bringt im Sommer 1917 eine Friedensresolution ein. Wendel erfährt die Beweggründe, und in hochdramatischer Form spielt sich der Ausgang des Konfliktes und die Lösung des Liebesromans ab.

Bestellzettel in der Beilage.

Flugschriften des Münchner Bundes

Ⓜ

Soeben erscheint in meinem Verlag
das dritte Heft:

Frik Kuhlmann

**Von einem neuen,
schaffenden Schreiben**

Geheftet M. —.50

Prof. Frik Kuhlmann teilt in dieser kurzen Flugschrift den Extrakt seiner neuen Methode mit, welche sich das Ziel gesetzt hat, die Jugend von dem Bann des herrschenden Schulschreibunterrichtes, der sich im Zwang der Kinder zu mechanischer Nachahmung in äußerem Drill erschöpft, zu erlösen. Er schlägt dazu einen ganz überraschenden Weg ein: er geht von der römischen Monumentalschrift aus und läßt die Kinder den Weg gehen, den die Menschheit durchlaufen hat. — Die beigefügten Tafeln geben Proben von den erstaunlichen Unterrichtserfolgen.

Ⓜ

Früher sind erschienen:

Heft I: **Richard Riemerschmid**

Künstlerische Erziehungsfragen

Heft II: **Prof. Th. Fischer**

Für die deutsche Baukunst

Jedes Heft M. —.50.

Vor Erscheinen mit 40%

**Georg Müller Verlag
München**